

„DAS MAGAZIN“

erläßt das gleiche Preisausschreiben in Deutschland!

Sämtliche Frauen und Mädchen sind zur Teilnahme berechtigt und haben nichts weiter zu tun, als den auf der umstehenden Seite dieses Wettbewerbes stehenden Fragebogen ausgefüllt an die Redaktion des Blattes zu schicken und seine Weisungen zu befolgen. Die unterzeichnete Jury stellt unter Zugrundelegung der amerikanischen Standardmaße die Maße für Deutschland fest. Diese „idealen“ Proportionen, die natürlich der Größe entsprechend gestaffelt sind, werden mit der Preisverteilung bekanntgegeben. Diejenigen Bewerberinnen, deren Maße sich den Standardmaßen am meisten nähern, erhalten die nachstehenden

Strumpfhrenten:

1. Preis: Ein Jahr lang wöchentlich
1 Paar Bemberg-Strümpfe bester Qualität
2. Preis: Ein Jahr lang monatlich
2 Paar Bemberg-Strümpfe bester Qualität
3. bis 5. Preis: Ein Jahr lang monatlich
1 Paar Bemberg-Strümpfe bester Qualität.

Ferner sind

100 Trostpreise
à 3 Paar Bemberg-Strümpfe
ausgesetzt.

Wie geht der Wettbewerb vor sich?

Unter den eingesandten Maßen werden diejenigen festgestellt, die den von der Jury festgesetzten Standardmaßen am nächsten kommen. Die zu diesen Maßen gehörigen Bilder werden der Jury vorgelegt, die die ihr geeignet scheinenden Bewerberinnen auswählt und die in engste Stichwahl kommenden zur Nachprüfung der eingesandten Maße nach Berlin kommen läßt, wo die Preisverteilung stattfindet.

Die Jury setzt sich aus nachstehenden Malern, Schriftstellern, Bildhauern und Photographen wie folgt zusammen:

Professor Ludwig Kainer F. W. Koebner
Professor E. J. Kossuth Professor Hugo Lederer Theo Matejko
Paula v. Reznicek Elisabeth v. Stengel
Dr. Walter Geffers, Reklameleiter der Bemberg A. G.

